

Posen, den 12. März 1897. Postbuchdruckerei B. Decker et Co. Die dem Fritz Klugwitz erteilt gewesene Procura ist erloschen.

Stuttgart, den 15. März 1897. Union Deutsche Verlags-Gesellschaft. Dem Otto Kröner und Julius Stigel ist Procura erteilt mit der Maßgabe, die Firma entweder gemeinschaftlich oder einzeln mit einem Vorstandsmitgliede zu zeichnen.

Leipzig, den 15. März 1897. Reinhold Jubelt. Inhaber der Firma ist Reinhold Jubelt.

[15156] P. T.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich heute eine **Verlagsbuchhandlung** am hiesigen Platze eröffnet habe.

Für meine Unternehmungen erbitte ich Ihr freundliches Interesse, wofür ich mich durch günstige und kulante Bezugsbedingungen erkenntlich zeigen werde.

Meine Ankündigung betr. mein erstes, für jeden Buchhändler höchwichtiges Unternehmen, empfehle ich Ihrer ganz besonderen geschätzten Beachtung. Meine Vertretung hat Herr Robert Hoffmann in Leipzig freundlichst übernommen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, den 24. März 1897.
Mauerstr. 86/88.

Martin Hannemann,
Verlagsbuchhandlung.

[15187] Mit dem 1. April übersiedle ich mit meinem Verlage

von **Stuttgart nach Tübingen**

und bitte ich, hiervon gut. Kenntnis nehmen zu wollen.

Meine Vertretung für Stuttgart hatten die Herren Koch & Cie. daselbst die Güte zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Richard Hahn's Verlag
(G. Schnürlein).

[15121] Mein Geschäftslokal befindet sich schon seit dem 20. d. M.

„Kurze Strasse 5“

und bitte ich alle Pakete dort abzuwerfen resp. empfohlene Bestellungen Kurze Str. 5 abholen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 26. März 1897.

F. E. Bilz.

[14523] **Wohnungswechsel.**

Wiederholt bitten wir, gef. zu beachten, daß unsere Expedition sich nicht mehr in Dresden-A. 14, Schnorrstr. 25 befindet, sondern

Dresden-Blasewitz,

Marschall-Allee 22.

Wir haben in den letzten Tagen Duzende von Telegrammen mit Nachsendungs-Spesen nicht mehr angenommen, bez. müssen wir letztere den Herren Bestellern belasten, soweit telegraph. Bestellungen unsererseits ausnahmsweise erledigt worden sind.

Hochachtungsvoll

Dresden-Blasewitz, 20. März 1897.

Gustav Adolf-Verlag.

[15196] Cassel, im März 1897.

Das im Verlage von Georg D. Wigand zu Leipzig (ruher Cassel) erschienene Werk:

Die Amtsanwaltschaft.

Geschäfts-Anweisung für Amtsanwälte

von **F. Schupf,**

Erster Staatsanwalt zu Frankfurt a/D.

ist mit sämtlichen Vorräten durch Kauf in unseren Verlag übergegangen und ersuchen wir ergebenst bei Bedarf von uns gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Gotthelf,
Verlagsbuchhandlung.

Die Richtigkeit des Vorstehenden bescheinigt

Leipzig, den 25. März 1897.

Georg D. Wigand's Verlag.

[15231] P. T.

Einem verehrlichen Buchhandel erlauben wir uns hiermit anzuzeigen, daß ab 1. April d. J. die Herren

Friedr. Ludw. Serbig in Leipzig und

Sallmayer & Co. in Wien

die Güte haben werden, unsere Vertretung zu übernehmen, und wir nunmehr unter der Firma:

Verlag des kathol. Preßvereines
in Linz-Urfahr

mit dem Buchhandel in Verbindung treten.

Ueber unsere neuesten Verlagsercheinungen werden wir in kurze berichten.

Mit der Bitte, unserem Verlage Ihr Interesse entgegenzubringen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Linz-Urfahr, am 23. März 1897.

Verlag des kathol. Preßvereines.

Verkaufsantrage.

[15236] Eine seit etwa 25 Jahren bestehende Antiquariats-Buchh. vorzugsweise jurist. u. staatswissenschaftl. Richtung, in einer Universitätsstadt Deutschlands mit einem sehr ausgedehnten Kundentum ist wegen Todesfall zu sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Lagerbestand etwa 27000 M. Katalogwert. Interessenten erteilt gern nähere Auskunft

Hahn,

Prof. d. Fa.: **Arnoldische Buchhdlg.,**
Dresden.

[15238] In einer Industriestadt der Rheinprovinz ist eine angesehene Buch- und Kunsthandlung, die einen Jahres-Umsatz von 90000 M. hat, preiswert zu verkaufen. Vermittler verbeten. Reflektenten, die ein für den Kauf entsprechendes Kapital nachzuweisen haben, belieben den Verkehr unter A. Z. # 15238 durch die Geschäftsstelle des B.-V. anzubahnen.

[15241] In einer kleinen Stadt Bothringens mit bedeutender Garnison ist eine seit 1892 bestehende Buch- u. Papierhandlung mit Nebenzweigen zu möglichst sofort zu verkaufen. Dieses Geschäft ist noch bedeutend erweiterungsfähig und garantiert eine sichere und gute Existenz.

Angebote unter A. D. # 15241 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermittler verbeten!

[14580] **Sicheres Geschäft!**

Von einem Bande vorzüglicher Erzählungen eines berühmten Autors, dessen erste Auflage bereits abgesetzt wurde, sollen die II. und folgenden Auflagen sehr billig verkauft werden. Gef. Anträge an **Sigm. Deutsch & Comp.** in Budapest, Wiener-gasse 2, unter „Sicheres Geschäft“ erbeten.

[13990] **Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Eine umfangreiche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung von altem guten Klang in einer herrlich gelegenen Stadt, ausgezeichnet durch vorzügliche Lehranstalten und viel Fremdenverkehr. **Kaufpreis 80000 M.** Insbesondere für Herren mit Sprachkenntnissen eine vorzügliche Kaufgelegenheit.

Angebote und Besuche von **Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag** etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Germann Wildt.

[15237] **Das Verlagsrecht**

meines Adreßbuches der evangel. Geistlichen Deutschlands ist billig zu verkaufen. Das Material liegt bis heute fertiggedruckt vor.

Berlin O. 27, Alexanderstraße 20a.

August Brode.

[15282] Tüchtigem Buchhändler ist Gelegenheit geboten, eine noch rentable alte Kunsthandlung in grösst. angenehmer Stadt Westf. billig zu erwerben. Nur ernstliche Käufer erhalten Auskunft u. 180.

Dresden.

Julius Bloem.

[11821] Ein illustriertes katholisches Bibelwerk ersten Ranges, für das äusserst günstige Chancen vorliegen, ist mit sämtlichen Vorräten und reichem Illustrations- und Platten-Material bei einer Anzahlung von 15000 M. abzugeben. — Der Rest des Kaufpreises ist unter sehr vorteilhaften Bedingungen abzutragen.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[15160] Verkauft das Verlagsrecht an 5 Werken mit noch 4000 vorh. Exemplaren. Angeb. u. C. 1 hauptpostl. Leipzig erbeten.

[15284] Flottgeh. Sort. u. mod. Antiqu. in gr. Residenz- u. Univ.-Stadt m. ca. 25000 M. Ums. bei ca. 5000 M. Reingew. Familienverh. h. sof. zu verkaufen. Jugendl. Inhaber will Europa verlassen u. ist sofort. Uebernahme Hauptbedingung. Obwohl erst vor e. Jahre f. d. Kaufpreis v. 30000 M. übernommen, will Inh. m. 11000 M. Verlust verk. 19000 M. bar sind z. Uebern. erforderl. Selten günst. Gelegenh. z. Gründg. gesicherter Existenz. Geschäft befindet sich in bester Lage der Stadt. Zahlungsfäh. Bew. wollen sich u. 277 an mich wenden.

Dresden.

Julius Bloem.

Kaufgesuche.

[14103] Ein kl. Verlag oder einzelne Verlagsartikel (Theologie, Belletristik, Jugendschriften), auch Restauflagen mit Verlagsrecht, werden zu **kaufen gesucht.**

Angebote m. Preisangaben unter # 14103 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.